



Integration ELAK – Fachanwendungen

Konzepte und Umsetzungsstand

Robert.Garhofer@noel.gv.at

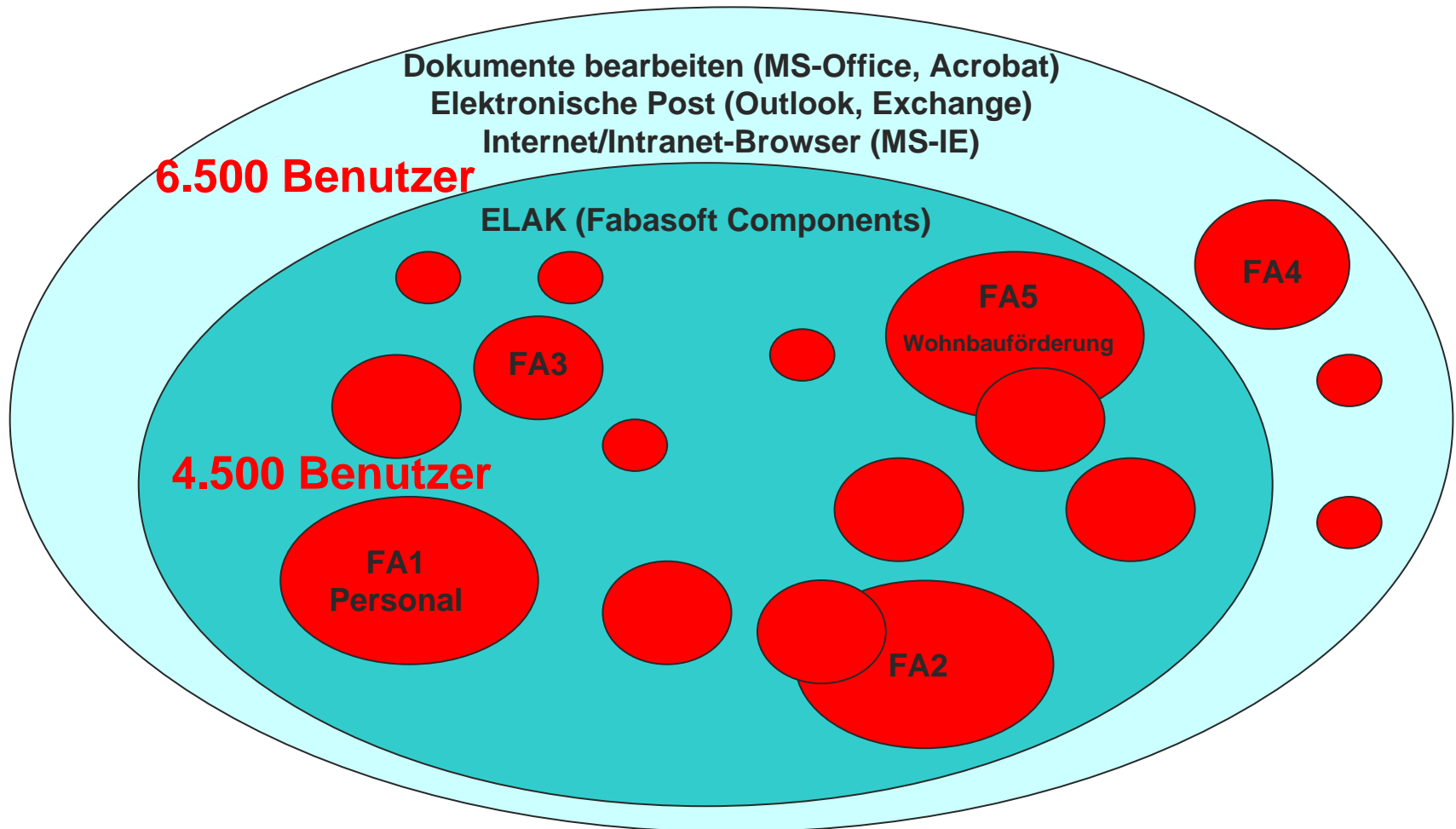
Übergeordnetes Ziel: Durchgängiges E-Government

Die Bausteine (betreffend IT-Unterstützung)

- > Information über das Dienstleistungsangebot im Internet
- > Intelligente Web-Formulare
- > Übergabe der Formular-Daten an Backoffice-Systeme
- > IT-unterstützte Bearbeitung mit ELAK und Fachanwendung
 - Integrierte Systeme wichtig
- > Zustellung
- > Bei Bedarf: Registerabfragen, E-Payment

Ausgangssituation

- > **ELAK – zugekaufte Standardanwendung**
- > **Fachanwendungen (FA) – unterschiedliche Herkunft**
 - Standardanwendung
 - Individuelle Eigenentwicklung
 - Individuelle Fremdentwicklung
- > **Unterschiedliche Betreiber**
 - Betrieb im eigenen Haus (ELAK, einige Fachanwendungen)
 - Betrieb durch Andere (z.B. Bund - zentrale Fachanwendungen)



Ziele der Integration ELAK – Fachanwendungen (1)

> Benutzersicht – wie ein System aus einem Guss

- Für ELAK und Fachanwendung:
Hohe Funktionalität, einheitliche Handhabung
- Größtmögliche Integration, durchgängiges Arbeiten
 - Keine Doppeleingaben
 - Verknüpfen aller benötigten Systeme
 - Aufruf bestimmter Funktionen unter Mitnahme ausgewählter Daten
- Nur 1 Benutzeranmeldung (Single SignOn)

Ziele der Integration ELAK – Fachanwendungen (2)

> IT-Strategisch

- Möglichst viel einheitliche Standardfunktionalität (ELAK inkl. Archivierung)
- Klare Schnittstellen für
 - Datenstrukturen (XML)
 - Transportmechanismen
- Nutzung vorhandener Standardschnittstellen
- Lose Kopplung
 - Möglichst geringe Abhängigkeiten zwischen Systemen, Einfacher Versionswechsel
 - Austausch einzelner Systeme soll möglich sein
- Serviceorientierte Architektur

Ziele der Integration ELAK – Fachanwendungen (3)

> IT-Entwicklungstechnisch

- Nutzung der vorhandenen Standardfunktionalität d.h. keine ELAK-Funktionen in Fachanwendungen:
 - Akten und aktenrelevantes Schriftgut nur im ELAK
 - Workflow
- Komplexe Funktionalitäten kapseln (z.B. Akt anlegen)
- Durchgängige Authentifizierung (Rollen- und Rechtweitergabe)

Vorhandene Umsetzungskonzepte

- Fachanwendungen (FA) mit ELAK-Funktionen
- ELAK-System mit anwendungsspezifischen Erweiterungen
- FA und ELAK verbunden über
 - Standard-Schnittstellen des ELAK-Systems
 - EDIAKT
 - ELAK-Transaktionen
 - Kopplung ELAK – Fachanwendung über Schnittstellen-Adapter

Umsetzungskonzepte	Ziele Benutzer-sicht	Ziele IT-Strategisch	Ziele IT-Entwicklungstechnisch	Kosten, Aufwand
FA mit ELAK-Funktionen	✓ ✓	✗ ✗	✗	↑ ↑
ELAK mit FA-Erweiterungen	✓ ✓	✗ ✗	✗	↑ ↑
ELAK mit Standard-Schnittstellen	✓	✓ ✓	✓	↓
EDI AKT	✗	✓ ✓	✓ ✓	↓ ↓
ELAK-Transaktionen	✓	✓ ✓	✓ ✓	↓ ↓
Kopplung ELAK-FA über Adapter	✓ ✓	✓	✓ ✓	↑

Umsetzungskonzepte	Ziele Benutzer-sicht	Ziele IT-Strategisch	Ziele IT-Entwicklungs-technisch	Kosten, Aufwand
FA mit ELAK-Funktionen	- ELAK Funktionen unterschiedlich	- Kein (einheitlicher) ELAK	- Funktionalität wird mehrfach implementiert	- Sehr aufwändig (pro FA hoch)
ELAK mit FA-Erweiterungen	- Möglichst wenig spezielle Erweiterungen	- Versionswechsel	- Komplex - Testaufwand bei Versionswechsel	- Hoher laufender Aufwand (bei Versionswechsel)
ELAK mit Standard-Schnittstellen	- Funktionalität eingeschränkt (abh. von Schnittstelle)		- Funktionen nur teilweise gekapselt	+ geringer Aufwand
EDIAKT	- Nur (asynchrone) Datenübergabe			+ geringer Aufwand (EDIAKT-Implementierung in FA)
ELAK-Transaktionen	- Nur (asynchrone) Datenübergabe			- + geringer Aufwand (Implementierung in FA)
Kopplung ELAK-FA über Adapter		- Standardschnittstellen werden nicht verwendet		+ Einmal-Aufwand

Umsetzungs-konzepte	Verwendung in NÖ	Bekannte sonstige Verwendung in Ö
FA mit ELAK-Funktionen	Ältere Host-Anwendungen	(Hostanwendungen)
ELAK mit FA-Erweiterungen	Förderung Wohnhauserrichtung	mehrere Anwendungen in Vorarlberg, Stadt Salzburg
ELAK mit Standard-Schnittstellen		erste Umsetzungen in OÖ, Stmk
EDIAKT	Energierichts-Verfahren (mit EVN); EDIAKT I	
ELAK-Transaktionen		erst Konzeptstadium
Kopplung ELAK-FA über Adapter	10 Anwendungen über LAKIS-Adapter (.Net Webanw., Client-Server Anw. (Magic); Host-Anw.)	Wien

Umsetzungskonzepte	Unterstützte ELAK-Funktionen aus Sicht der Fachanwendung
FA mit ELAK-Funktionen	spezielle ELAK-Funktionen, unterschiedlich je FA
ELAK mit FA-Erweiterungen	ELAK umfassend FA-Funktionen eng mit ELAK verwoben
ELAK mit Standard-Schnittstellen	Standardfunktionen verfügbar (abhängig vom ELAK-System), Erweiterungen programmierbar
EDI AKT	Übergabe aller Daten von ELAK zu ELAK
ELAK-Transaktionen	Übergabe von Geschäftsstücken an ELAK, Abfragen von Informationen aus dem ELAK
Kopplung ELAK-FA über Adapter	alle ELAK-Funktionen

Unterstützte Funktionen bei Kopplung über Adapter

- Aufruf des bearbeiteten Falls aus ELAK in FA und umgekehrt
- FA stösst automatisch Funktionen im ELAK an
 - Erzeugen von Akten, Zuschriften, Dokumenten
 - Erzeugen von Personen und Organisationen (Empfänger, Einbringer, ...)
 - Erzeugen von Prozessabläufen und Aktivitäten
 - Steuerung der erzeugten Prozesse (Vorschreiben, Weiterleiten)
 - Lesen und Setzen von Metadaten (Bearbeiter, Fristen, ...)
 - Suche von Daten im ELAK und Übergabe an FA
 - Definierte Aktionen ausführen (Protokollieren, Wiederaufleben, ...)

NÖ-Fachanwendungen mit Kopplung zum ELAK (NÖ LAKIS) über Adapter

- Katastrophenbeihilfe
- Eigenheimförderung, Lärmschutzförderung, Nachmittagsbetreuung, Kindergartentransport, ...
- Verfahrensmonitoring
- Jagdverwaltung
- Familienpass
- Waffenanwendung des Bundes
- In Arbeit: Fremdenrecht, Anlagen- und Gewerbe, Soziales – Falldokumentation, Führerscheinregister

Empfehlung?

Entscheidung abhängig von

- > Priorisierung der genannten Ziele
- > Integrationsbedarf
- > Verwendung/Verbreitung des ELAK
- > Kosten / Nutzen

Konklusio

Kein Entweder / Oder (hinsichtlich der Integrationskonzepte)
sondern: Sowohl / Als auch

- Koexistenz der Integrationskonzepte
- Weiterentwicklung aller Konzepte

> Integration ELAK – FA sinnvoll / notwendig

- Ziele (Benutzer- und IT-orientierte) werden erreicht, abhängig vom Umsetzungskonzept



Integration ELAK - Fachanwendungen

Danke für das Interesse

Robert.Garhofer@noel.gv.at